



Zeit, dass sich was dreht!

PROGRAMM

Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft: Bildungsgerechtigkeit und Integration für ein soziales Ruhrgebiet im demografischen Wandel



28. Mai - 5. Juni 2011
Die Veranstaltungswoche für alle, die anders alt werden wollen



Eine Kooperation von ID55, VHS Herne, Lernen vor Ort und vielen Partnern

Schirmherr:
Oberbürgermeister Horst Schiereck, Herne

www.id55.de www.vhs-herne.de





Gut fürs Klima, gut für mich: Ökostrom aus Wasserkraft.

Mit einem einzigen Euro zusätzlich pro Monat eröffnen Sie sich eine saubere Stromquelle: Ökostrom aus Wasserkraft. Denn Ihre Stadtwerke Herne kaufen für Sie Strom aus österreichischen Wasserkraftwerken. 74 TÜV-zertifizierte Anlagen der Verbund-Austrian Hydro Power AG erzeugen dort mit aller Energie sauberen Ökostrom, den wir für Sie ins deutsche Stromnetz einspeisen. Und weil Ihr gültiger Stromvertrag mit den Stadtwerken Herne einfach bestehen bleibt, ist der Wechsel kinderleicht. Es genügt ein Anruf, und Sie schalten um auf Strom aus Wasserkraft. So engagieren Sie sich mit nur 12 Euro mehr pro Jahr auf Ihrer Stromrechnung aktiv für den Klima- und Umweltschutz. Schließen auch Sie sich an: Telefon 02323 592-555 oder im Internet unter www.stadtwerke-herne.de. Übrigens: Wir versorgen in Herne bereits alle Schulen mit Ökostrom aus Wasserkraft!

Grußwort



Horst Schiereck

Gern habe ich die Schirmherrschaft für die aktuelle Veranstaltungsreihe von ID55 übernommen, denn die beiden großen Themen „Bildung“ und „Integration“, sind die Themen, mit denen sich die Stadt Herne identifiziert. Wir verstehen Herne als „Lernende Stadt“, daran arbeiten wir in Politik und Verwaltung

und wir tun dies natürlich gemeinsam mit vielen Partnern. Wir sehen Vielfalt als Chance, Unterschiede verstehen wir als Bereicherung.

Unser Ziel ist ein soziales Miteinander der Generationen und der Kulturen.

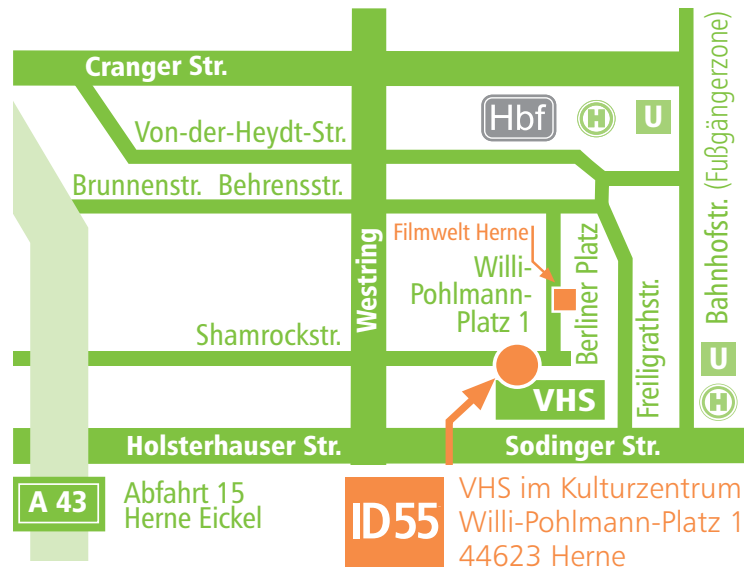
Worum geht es konkret? Bildungschancen und Zukunftsperspektiven sollten nicht mit unserer Herkunft verknüpft werden! Wir alle sollten Chancen der persönlichen Entfaltung und des individuellen Lernens erhalten und nutzen können. Ganz egal, wie alt oder wie jung wir sind. Egal, welcher Kultur und Nation wir entstammen. Egal, aus welchem Elternhaus wir kommen. Denn wir alle sind verschiedener Herkunft. Im Ruhrgebiet spüren wir besonders stark die gesellschaftliche Verantwortung, die darin besteht, diese Verschiedenheiten positiv zu nutzen.

Das Herner Bildungsnetzwerk ist weit gespannt. Der ID55-Kongress mit seinen Workshops und die anschließende Eventwoche machen dies deutlich, die Veranstaltung wird von vielen Partnern getragen. Allen sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt: den Organisatoren von ID55, der VHS Herne sowie allen weiteren Partnern für ihre Ideen, ihr Engagement und die Realisierung der Eventwoche. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Herkunft viel Inspiration für die gemeinsame Zukunft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Horst Schiereck'.

Horst Schiereck
Oberbürgermeister

Anfahrt



- Kongress
- Genießer-
abend
- Lesung
- Kinobrunch

Erreichbarkeit mit dem PKW:

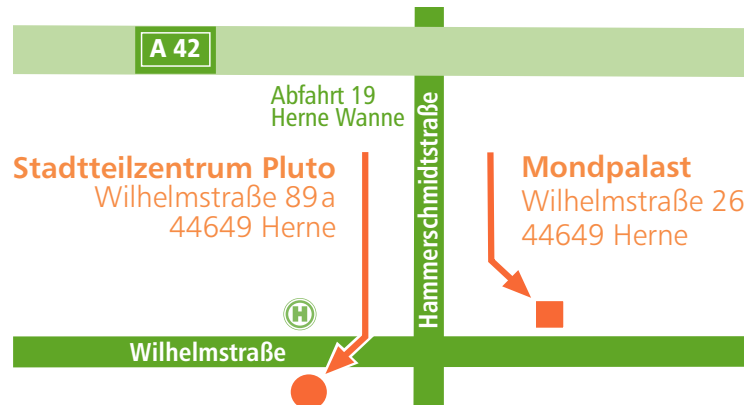
A43 Abfahrt Herne-Eickel, in die Holsterhauser Straße einbiegen, an der dritten Ampel links in den Westring, nach ca. 50 m rechts abbiegen in die Shamrockstraße. Nach ca. 150 m finden Sie auf dem Willi-Pohlmann-Platz den Eingang zur VHS im Kulturzentrum.

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage Kulturzentrum, Parkplatz Friedrich-Ebert-Platz

Erreichbarkeit mit ÖPNV:

Haltestelle „Archäologie-Museum / Kreuzkirche“
U35, 303, 311, 312, 323, 333, 362, 367



- Theater
- Kabarett

Erreichbarkeit mit dem PKW:

A42 Abfahrt Herne-Wanne, rechts in die Hammerschmidtstr., nach ca. 900 m rechts in die Wilhelmstr. zum Stadtteilzentrum Pluto ODER links in die Wilhelmstr. zum Mondpalast einbiegen.

Parkmöglichkeiten:

Parkplätze in der Nähe der Veranstaltungsorte vorhanden

Erreichbarkeit mit ÖPNV:

Mondpalast:

Haltestelle „Mondpalast“, SB 27, 312, 323, 328, 384

Stadtteilzentrum Pluto:

Haltestelle „Am Berg“, 323, 328, 384,

Übersicht

Samstag,
28. 05. 2011,
10 - 15 Uhr

*Mehr auf
Seite 6 - 13*

VHS im Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1

Kongress

ZEIT, DASS SICH WAS DREHT

Vorträge, Workshops, Ausstellung, Porträtshooting
Eröffnung: Oberbürgermeister Horst Schiereck, Herne
Gastredner: Heinz Buschkowsky, Bezirksbürgermeister
Berlin-Neukölln

Beratungsweg:

Das Netzwerk Bildungsberatung stellt sich vor (kostenlos)

Sonntag,
29. 05. 2011,
17 - 20 Uhr

*Mehr auf
Seite 14*

Mondpalast von Wanne-Eickel, Wilhelmstraße 26

Theateraufführung

**FLURWOCHE – KNATSCH
IM TREPPENHAUS**

Der Multikulti-Spaß aus Deutschlands großem Volkstheater

Montag,
30. 05. 2011,
18 - 21.45 Uhr

*Mehr auf
Seite 15*

VHS im Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1

Genießerabend

**COOK YOUR CULTURE
OHNE GRENZEN**

Eine kulinarische Weltreise mit Spitzenkoch Daniel Birkner

**DIESE VERANSTALTUNG IST
AUSGEBUCHT!**

Dienstag,
31. 05. 2011,
19 - 21 Uhr

*Mehr auf
Seite 16*

VHS im Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1

Lesung

**SEPTEMBERTEE ODER DAS
GELIEHENE LEBEN**

Schauspielerin Renan Demirkan über das Suchen und
Ankommen zwischen zwei Kulturen

Freitag,
03. 06. 2011,
20 - 21.30 Uhr

*Mehr auf
Seite 17*

Stadtteilzentrum Pluto, Wilhelmstraße 89a

Kabarett

**„FATIH UNSER“
MIT FATIH ÇEVIKKOLLU**

Satirische Beobachtungen einer deutsch-türkischen
Geschichte voller Missverständnisse

Sonntag,
05. 06. 2011,
11 - 14 Uhr

*Mehr auf
Seite 18*

Filmwelt Herne, Berliner Platz 7 - 9

Kino + Brunch
GRAN TORINO

Clint Eastwoods Kultfilm über die Konflikte der
Generationen und Kulturen

**DIESE VERANSTALTUNG IST
AUSGEBUCHT!**

Samstag,
28. 05. 2011,
10 - 14.30 Uhr

ZEIT, DASS SICH WAS DREHT!

**Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft:
Bildungsgerechtigkeit und Integration für ein
soziales Ruhrgebiet im demografischen Wandel**

Der mittlerweile 3. ID55-Kongress, zugleich Auftakt der gleichnamigen Veranstaltungswoche unter der Schirmherrschaft von Horst Schiereck, Oberbürgermeister der Stadt Herne, beginnt um 10 Uhr. Als Gastredner werden Heinz Buschkowsky, Bürgermeister des Bezirks Berlin-Neukölln, und NRW-Arbeits- und Sozialminister Guntram Schneider erwartet. In einem



Heinz Buschkowsky

Grüßwort gibt Niels Mayer aus dem Referat „Lebenslanges Lernen“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), einen Einblick in die Aufgaben und Ziele der Initiative „Lernen vor Ort“.

Um 10.30 Uhr eröffnet Horst Schiereck den Kongress im großen Saal der VHS. Anschließend trifft sich das Plenum bei einem Mittagssnack im VHS-Foyer. Dort wird die Ausstellung „Herne – Dem Wandel Gesicht geben“ mit Porträts, die beim 2. ID55-Kongress im Mai 2010 entstanden sind, zu sehen sein. Wer Kongressteilnehmer ist und zur Generation 50plus zählt, kann sich während des Kongresstages vor Ort kostenlos porträtieren lassen.

Von 12.30 bis ca. 14 Uhr laden hochkarätig moderierte Workshops mit kompetenten Referenten und Vertretern aus der Praxis dazu ein, sich über die Themen Bildungsgerechtigkeit, Integration und Lernen im Lebenslauf auszutauschen.

*VHS im Kulturzentrum,
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne
Tagungsgebühr: 15,- Euro (inkl. Tagungsmappe,
Foto-Shooting und Workshop)*

Samstag,
28. 05. -
30. 06. 2011

ID55 – DEM WANDEL GESICHT GEBEN

Besuchen Sie die Ausstellung „Dem Wandel Gesicht geben – Herner Porträts 2007 - 2010“

Sie zeigt eine Generation mit unverwechselbarem Profil. Die Babyboomer, die Menschen, die anders alt werden wollen, die sich so mögen wie sie sind: lebenserfahren, kreativ, selbstbewusst, authentisch. Fotografiert von Bettina Engel-Albustin.



*Foyer der VHS,
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne
Eintritt frei*

Samstag,
28. 05. 2011

ID55 – PORTRÄTSHOOTING

Lassen auch Sie sich porträtieren für die Ausstellung „Dem Wandel Gesicht geben“

Alle Teilnehmer erhalten anschließend eine individuelle Foto-CD. Die Porträtaktion mit Fotograf Volker Beushausen gehört zu den erfolgreichsten Aktionen der Initiative ID55.



*VHS im Kulturzentrum,
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne
Teilnahme für Kongressteilnehmer
kostenlos*



Workshops

Workshop I

12.30 –
ca. 14 Uhr

KEINEN VERLIEREN – ALLE GEWINNEN? METROPOLE DER VIELFALT

Oder: Was braucht das soziale Ruhrgebiet?

Moderation: **Regina Völz**,
Journalistin, WDR Hörfunk

Gesprächspartner:

Heinz Buschkowsky, Bürgermeister des Stadtbezirks Berlin-Neukölln

Gudrun Thierhoff, Dezernentin für Bildung, Kultur, Kinder, Jugend und Familie, Stadt Herne

Niels Mayer, Referat „Lebenslanges Lernen“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin

Muzaffer Oruc, Vorsitzender des Integrationsbeirats der Stadt Herne

Workshop II

12.30 –
ca. 14 Uhr

GRENZENLOS GUT?! ES LEBE DER UNTERSCHIED

Oder: Mit Diversity Management in die Zukunft

Moderation/Referentin: **Gülseren Celebi**,
Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Fachbereichsleiterin Erzieherische Hilfen in der IFAK e.V. und Bürgerin des Ruhrgebiets

Gesprächspartner:

Radojka Mühlenkamp und Claudia Mai,
Regionalstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA), Herne
*Der Bildung Brücken bauen –
Interkulturelle Bildungsbotinnen*

Andreas Pamp, Organisations- und Personalamt,
Stadt Bochum
*Vielfalt als Chance – Unternehmenskultur bei der
Stadtverwaltung Bochum*

Gülseren Celebi, IFAK e.V., Bochum
Das Leitbild der IFAK – Interkulturelle Zusammenarbeit in einem multikulturellen Team

Workshop III

12.30 –
ca. 14 Uhr

ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR?! GEMEINSAM AUF KURS

Oder: Leben, lernen und arbeiten in der
Werkstatt der Generationen

Moderation: **Dr. Doris Kohlmann-Viand**,
Demografieberaterin, Bochum

Gesprächspartner:

Petra Kersting, Leiterin des Zentrums Frau in
Beruf und Technik (ZFBT), Castrop-Rauxel

Im Tandem stark. Von und mit Mentorinnen lernen.

Dr. Christiana Lütkes, Leiterin der „Agentur für
gesellschaftliches Engagement“ (AGE), Hamm
*Berufseinstieg – aber wie? Das Projekt „Schule und
Beruf“ (SchuB) in Hamm*

Karin Anlauf, Leiterin der Stadtbibliothek Herne,
und **Gabriele Rübberth-Radloff**, Dozentin
*Geschichten für kleine und große Helden – die
Vorlesepaten in Herne*

Workshop IV

12.30 –
ca. 14 Uhr

AUF ZU NEUEN UFFERN! TRAINIEREN MIT ALLEN SINNEN

Oder: Von der Alterslosigkeit des Lernens

Moderation/Referent:

Prof. Dr. Michael Falkenstein, Altersforscher,
Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU
Dortmund (IfADo)

Gesprächspartner:

PD Dr. Hubert Dinse, Institut für Neuroinformatik,
Ruhr-Universität Bochum

*Train your Brain – das Wunder der Plastizität. Oder:
Wie ein altes Gehirn wieder in Schwung kommt*

Prof. Dr. Michael Falkenstein, TU Dortmund
*Automobilbau mit PFIFF – Programm zur Förderung
und zum Erhalt kognitiver Fähigkeiten bei älteren
Arbeitnehmern*

Samstag,
28.05.2011
10 - 15 Uhr

ICH BIN DANN MAL LERNEN

Netzwerk Bildungsberatung eröffnet
am 28. Mai den ersten „Beratungsweg“
auf dem Willi-Pohlmann-Platz

Ich bin dann mal lernen! Herner Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wissenshunger stillen wollen, können am Samstag, 28. Mai, zwischen 10 und 15 Uhr erstmals den „Beratungsweg“ beschreiten. Aufgebaut wird er vom Netzwerk Bildungsberatung auf dem Willi-Pohlmann-Platz – parallel zum großen ID55-Kongress „Zeit, dass sich was dreht!“ Der „Beratungsweg“ gibt einen kostenlosen Überblick über das reichhaltige Bildungsberatungsangebot der Stadt, dazu gehören auch Kurzberatungen über Bildungsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Anbieter des Netzwerkes stellen nicht nur ihre speziellen Beratungsschwerpunkte vor, auch Förderungen, Maßnahmen und konkrete Angebote kommen zur Sprache. Was ist eigentlich ein Bildungsscheck und wie lässt er sich einsetzen? Wie kann ein Unternehmen Mitarbeitern dabei helfen, Fortbildungen erfolgreich abzuschließen? Wie viel und welche Begleitung brauchen Frauen bei der Rückkehr in den Beruf, wie lässt sich ihr Wiedereinstieg gut vorbereiten?

Die Angebote des „Beratungsweges“ wenden sich vor allem an Menschen, die ein Bildungsziel vor Augen haben, die Beratung für weitere Schritte wünschen oder Finanzierungshilfen suchen. Die Netzwerkpartner eröffnen Perspektiven und motivieren die Fragesteller, in dem vielfältigen Katalog von Bildung und Weiterbildung in Herne das am besten passende Angebot zu finden.

Die Organisationen des Netzwerkes Bildungsberatung schlossen sich im Mai 2010 im Rahmen des Projektes „Lernen vor Ort“ zusammen. Sie wenden sich an alle, die sich beruflich oder privat weiterbilden möchten oder als Personalverantwort-

liche im Unternehmen für die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig sind. Mitglieder im Netzwerk Bildungsberatung sind die Agentur für Arbeit, die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne, die Handwerkskammer Dortmund, die Kreishandwerkerschaft Herne, das Jobcenter Herne, die Volkshochschule Herne, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH, die Fachstelle FRAU UND BERUF, die RAA – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien, die Gesellschaft freie Sozialarbeit (GFS), das Integrationsbüro Herne, die Weiterbildungsberatungsstelle in der VHS Herne und die IHK Ausbildungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (IAQ). Die Koordination des Netzwerkes liegt bei der Weiterbildungsberatungsstelle, die als trägerneutrale Anlaufstelle im Rahmen von „Lernen vor Ort“ in der VHS Herne eingerichtet wurde.

Mehr Informationen:

*Weiterbildungsberatungsstelle in der VHS Herne
Wilhelmstraße 37
44649 Herne*

*Manuela Sieland-Bortz,
Telefon 0 23 23 –16 31 85
manuela.sieland-bortz@herne.de*

*Astrid Barczewski,
Telefon 0 23 23 –16 31 86
astrid.barczewski@herne.de*

stadtherne
Gleichstellungsstelle

Kreishandwerkerschaft
Herne • Castro-Pauze! • Herne-Eckel

stadtherne
Weiterbildungsberatung

GFS
Gesellschaft freie Sozialarbeit e.V.

IHK Mittleres Ruhrgebiet

GFS
Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH

vhs Herne

stadtherne
Integrationsbüro

STARTERCENTER
MITTLERES RUHRGEBIET
HERNE

NRW

Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH

RAA
Regionale Arbeitsstellen
zur Förderung von Kindern
und Jugendlichen
aus Zuwandererfamilien

Handwerkskammer
Dortmund

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Herne

stadtherne
jobcenter
Herne

Netzwerk Bildungsberatung

LEBEN HEISST LERNEN

Bildung und Lernen sind Themen, die nicht mit Schule, Ausbildung, Studium oder Berufstätigkeit enden. Wir lernen, solange wir leben. Das Wissen darum hilft uns dabei, die Herausforderungen der modernen Gesellschaft annehmen zu können. Unser Berufs- und Privatleben ist geprägt von hoher Flexibilität, schnellen Veränderungen, der eigenen Beschäftigungsfähigkeit, dem demografischen Wandel und dem Wunsch, Arbeit und Leben in Balance zu halten. Die Bereitschaft, Freude am lebenslangen Lernen zu entwickeln, ist ein gutes Instrument, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Menschen, die das Lernen als einen lebensbegleitenden Prozess und als Bereicherung sehen, erhöhen ihre Chancen auf ein zufriedenes und erfolgreiches Berufs- und Privatleben.

Damit Lernen ein Leben lang gut gelingt, brauchen Menschen jeden Alters Beratung und Unterstützung. Aus diesem Grunde hat sich in Herne das Netzwerk „Bildungsberatung“ gegründet. Seine Aufgabe ist es, Frauen und Männer, die an Bildung interessiert sind und Rat suchen, auf diesem Weg zu bestärken und Hilfen zu geben. Besonders wichtig ist das Wissen darum, welche Angebote konkret zur Verfügung stehen und ob finanzielle Unterstützung möglich ist.

Im Januar 2010 eröffnete auf diesem Hintergrund die Weiterbildungsberatungsstelle in der VHS Herne. Ihre Aufgabe ist es, das Netzwerk „Bildungsberatung“ in Herne zu knüpfen, zu koordinieren und auszubauen. Den ersten öffentlichen Auftritt erlebt das Netzwerk „Bildungsberatung“ bei der Veranstaltung „Beratungsweg“ am Samstag, 28. Mai, im Rahmen des ID55-Kongresses auf dem Willi-Pohlmann-Platz in Herne.

Lernen vor Ort

Herne wird seit September 2009 im Programm „Lernen vor Ort“, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen, bei der Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft gefördert. Ziel ist es, lebensbegleitendes Lernen für alle Hernerinnen und Herner zu ermöglichen. Das gilt für alle Lebensphasen: von der frühen Kindheit über die Schule zur Berufstätigkeit bis in den Ruhestand. Der Beratungsweg und die Kongresswoche zeigen die Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens für den Einzelnen und die Gesellschaft und geben Einblick in die vielfältigen Lernmöglichkeiten in Herne.



LernenvorOrt

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Theater

Sonntag,
29. 05. 2011,
17 - 20 Uhr

FLURWOCHE – KNATSCH IM TREPPENHAUS

Eine Kooperation mit dem Volkstheater
Mondpalast von Wanne-Eickel

Man nehme eine rassige Italienerin, ein paar deutsche Ordnungsfanatiker, einen sentimental Schwulen, eine russlanddeutsche Domina und einen nörgelnden Einsiedler. Man gebe all diese in einen gemeinsamen Hausflur und rüttle einmal kräftig an den Vorurteilen. Heraus kommt die „Flurwoche“, eine leidenschaftlich politisch unkorrekte Mondpalastkomödie über den urkomischen Alltagswahnsinn ruhrpöttischer Hausgemeinschaften aus der Feder von Erfolgsautor Sigi Domke in der Regie von Thomas Rech. Zum Vorschein kommt das Revier, wie es lebt und lebt: Krasse Vorurteile machen ein harmonisches Zusammenleben zunächst unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweißßt die Bewohner schließlich zusammen und macht die Menschen hinter der Maske des Klischees sichtbar.



*Eine vorherige
Anmeldung in der
VHS ist erforderlich.*

*Mondpalast von
Wanne-Eickel,
Wilhelmstraße 26,
44649 Herne
Eintritt: 17,50 Euro*

Genießerabend

Montag,
30. 05. 2011,
18 - 21.45 Uhr

COOK YOUR CULTURE
Rezepte ohne Grenzen
Mit Daniel Birkner

**DIESE VERANSTALTUNG IST
AUSGEBUCHT!**



Wenn es um gutes Essen geht, dann ist Deutschland ein Musterbeispiel für gelungene Integration. Eine Pizza vom Italiener, ein Döner vom Türken, eine Frühlingsrolle vom Chinesen, ein Gemüse-Curry vom Inder – Geschmack kennt keine Grenzen. Internationale Rezepte haben längst die Aroma-Hoheit in deutschen Küchen inne. An unserem neuen Genießerabend stellt Spitzenkoch Daniel Birkner (u.a. bekannt aus der TV-Reihe „Unter Volldampf“, VOX) köstliche Gerichte vor, mit denen Sie zuhause auf eine kulinarische Weltreise gehen können. Natürlich verrät er auch seine besten Tipps und Tricks für den Umgang mit exotischen Gewürzen, Gemüsen und Früchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

*VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne
Teilnahme: 25 Euro inkl. Rezepte, Speisen und Getränke*

Dienstag,
31. 05. 2011,
19 - 21 Uhr

SEPTEMBERTEE ODER DAS GELIEHENE LEBEN

Renan Demirkan über das Suchen und
Ankommen zwischen zwei Kulturen

In ihrem 50. Lebensjahr steht Renan Demirkan am Grab ihrer Mutter in deren türkischem Heimatdorf. Sie erinnert sich an die gemeinsamen Jahre und fragt nach den Vorstellungen von Leben und Glück, die ihre Generation mit der ihrer

Mutter zugleich verbanden und von ihr trennten. In ihrem Buch „Septembertee“ zieht sie die bewegende und sehr persönliche Bilanz eines Lebens, das geprägt ist von der Frage nach Identität zwischen den Kulturen. Diese „zwei Leben in einer Haut“, so das Credo von Renan Demirkan, waren Last und Chance zugleich.

Demirkan erhielt den Grimme-Preis (1990), die Goldene Kamera (1989), den Theaterpreis „Inthega“ (2002) sowie das Bundesverdienstkreuz (1998).

Ihr Roman „Schwarzer Tee mit drei Stück Zucker“ (1991) stand monatelang auf der Bestsellerliste.



VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne
Eintritt: 6 Euro

Kabarett

Freitag,
03. 06. 2011,
20 - 21.30 Uhr

„FATIH UNSER“

Satirische Beobachtungen einer deutsch-türkischen Geschichte voller Missverständnisse mit Fatih Çevikkollu

Eine Kooperation mit der Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (gfi) Herne e.V., dem ASB Regionalverband Herne - Gelsenkirchen e.V. und dem Stadtteilzentrum Pluto

Fatih Çevikkollu, der Kölner Kabarettist mit türkischen Wurzeln, kommentiert satirisch aktuelle politische und gesellschaftliche Themen. Geschichten aus seinem persönlichen Alltag spiegeln immer auch das große Ganze wider. Er setzt sich mit Vorurteilen der Deutschen gegenüber den Türken und den Vorbehalten der Türken gegenüber den Deutschen auseinander – getreu dem Motto: „Was wissen wir Deutschen eigentlich über uns Türken?“ Nach den preisgekrönten Programmen „Fatihland“ und „Komm zu Fatih!“ ist er mit seinem neuen Solo „Fatih unser“ erstmals in Herne zu sehen. Was, wenn man plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wird, im letzten aller Wartezimmer landet und glaubt, dass das ganz bestimmt ein Irrtum war? Wie kann man den lieben Gott davon überzeugen, seine Pläne zu ändern? Fatih nutzt die Chance und stellt dem Big Boss all die Fragen, die man sich immer erst stellt, wenn es viel zu spät ist. Kommt nach dem Genuss die Reue oder ist es eher umgekehrt? Wer hat Recht, der Banker oder der Yogi im Schneidersitz? Aber Fatih fragt nicht nur, er antwortet auch. Pointiert, scharfzüngig, witzig, zeitgemäß und immer mit viel, viel Herz!

*Stadtteilzentrum Pluto,
Wilhelmstraße 89a,
44649 Herne
Eintritt: 12 Euro*



Kinobrunch

Sonntag,
05. 06. 2011,
11 - 14 Uhr

GRAN TORINO

Clint Eastwoods Kultfilm über die Konflikte der Generationen und Kulturen



Eine Kooperation mit der Filmwelt Herne und dem ASB Regionalverband Herne - Gelsenkirchen e.V.

Der polnisch stämmige Korea-kriegsveteran und ehemalige Ford-Mitarbeiter Walt Kowalski (Clint Eastwood) pflegt seine rassistischen Vorurteile. Walt wohnt in einer Detroiter Vorstadtsiedlung, an der der Niedergang der Autoindustrie seine Spuren hinterlassen hat. Gerade ist seine Frau gestorben. Im Viertel leben jetzt viele Ostasiaten, die Kowalski verabscheut. Ein Nachbarsjunge, wird von einer gewalttätigen Gang gezwungen, Walts Auto, einen 1972er Ford Gran Torino Sport, zu stehlen. Walt verhindert den Diebstahl und später einen weiteren Übergriff der Gang auf Thao. Damit wird er ungewollt zum Helden des Viertels. Thao muss seine Schuld bei ihm abarbeiten, so will es die Familientradition. Bald kommen sich die beiden näher, und Walt ermuntert Thao, eine richtige Arbeit anzunehmen. Die Übergriffe der Gang auf den Jungen enden nicht. Die Situation eskaliert und wird von Walt in einem grandiosen Showdown geklärt. In diesem großartigen, tragikomischen Film aus dem Jahr 2009, der mehr über Bildung, interkulturelles und intergeneratives Miteinander erzählt als jede politische Talkshow, spielt Clint Eastwood, einer der letzten Großmeister Hollywoods, nicht nur die Hauptrolle, er führt auch Regie.

*Filmwelt Herne, Berliner Platz 7 - 9
Eintritt: 8 Euro*

DER WANDEL ALS CHANCE

ID55 – für alle, die (im Ruhrgebiet) anders alt werden wollen, wurde 2006 vom Land NRW mit dem „Dienstleistungspreis Ruhrgebiet“ ausgezeichnet. Die von der Herner Journalistin Susanne Schübel mitgegründete Initiative wendet sich speziell an die geburtenstarken Jahrgänge der „Babyboomer“ zwischen 1945 und 1969 – kreative, lebenserfahrene und engagierte Männer und Frauen, die anders aufwuchsen, lebten, liebten und arbeiteten als alle Generationen vor ihnen. Diese Menschen wollen auch anders alt werden – dafür suchen sie neue Lebensentwürfe und Wahlmöglichkeiten.



*Spannend, überraschend,
anregend anders: Das kostenlose
ID55-Magazin erscheint seit 2007.*

WENN NICHT WIR, WER SONST?!



*Information,
Begegnung,
Unterhaltung:
ID55-Veranstaltungen
führen
Menschen
zusammen,
die anders
alt werden
wollen.*

Ziel der ID55-Eventwoche 2011 ist es, die Verantwortung der geburtenstarken Generation 50plus für Bildungsgerechtigkeit und Integration sichtbar und bewusst zu machen. Viele der heutigen „Babyboomer“ haben großen Einfluss auf gelingende Bildungsbiografien der jungen

Menschen mit und ohne Zuwanderungshintergrund – als Verwandte, als Lehrer, als Kollegen, Ausbilder oder Unternehmer. Wer sich bereits in der nachberuflichen Phase befindet, kann im Ehrenamt oder in Mentoringprojekten entscheidende Weichen stellen, um den oft verhängnisvollen Zusammenhang von Bildungserfolg und Herkunft zu entkoppeln. Eine breite gesellschaftliche Bewegung für Bildung und bessere Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen braucht die Ideen, das Engagement und die Erfahrung der Generation 50plus, die selbst gerade erst die Bedeutung eines lebensbegleitenden Lernens für sich selbst entdeckt. Es wird also höchste Zeit, dass sich was dreht...

Neben einem eigenen Magazin und der Internet-Plattform ist deshalb der Bereich der Begegnungen und Veranstaltungen das wohl wichtigste Standbein des Projekts ID55. Bei Kongressen, Seminarwochen und an Clubabenden begegnen und inspirieren sich Menschen, die anders alt werden wollen. Sie alle haben ein Ziel: die Chancen und Herausforderungen eines Lebens in einer insgesamt älter werdenden Gesellschaft zu erkennen, zu diskutieren und gemeinsam zu gestalten. Im Zentrum allen Tuns steht immer die Gemeinsamkeit der Generationen und Kulturen – ein Leben in Vielfalt. ID55 ist grundsätzlich überparteilich und weltanschaulich neutral. Im Januar 2011 gründete sich dazu der Förderverein „Anders alt werden e.V.“ mit Sitz in Herne.

NEUE PERSPEKTIVEN

ID55 tritt an, mit einem eigenen Magazin, einer Internet-Plattform und interessanten Veranstaltungen, um überkommene Bilder vom Alter(n) abzulösen. Ziel ist es, eine positive Sichtweise auf das Älterwerden in einer älter werdenden Gesellschaft zu schaffen.

Demografischer Wandel bietet vielfältige Chancen für die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Gesellschaft. Themen, die ID55 bei regelmäßigen Treffen, Kongressen, Workshops, Lesungen oder im Magazin beschäftigen, sind Wohnalternativen für die zweite Lebenshälfte, Übergänge von der spät- in die nachberufliche Phase sowie Gesundheit, Fitness, Kultur und Unterhaltung für die Generation 50plus.

Rund um die Uhr geöffnet: Die Internet-Plattform www.id55.de präsentiert Demografienachrichten aus Wissenschaft, Politik, Kultur, Entertainment und Politik.



Kontakt / Anmeldung



Anmeldung und Information

VHS Geschäftsstellen
 Telefon: 0 23 23 · 16 29 20 und 16 35 84
 E-Mail: vhs@herne.de
 www.vhs-herne.de



ID55 Redaktion und Service

JournalistenBüro Herne GmbH
 Susanne Schübel
 Telefon: 0 23 23 · 99 49 60
 E-Mail: info@id55.de
 www.id55.de



ID55 bedankt sich bei:



„Gemeinsam sind wir
90 Jahre alt. Und wollen
ständig Neues erfahren!“



Seit 1921
für die Region



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Herne-Gelsenkirchen e.V.

Ein Grund zum
Feiern: 90 Jahre
ASB in Herne und
Gelsenkirchen.

Sparkasse. Gut für Bildung und Integration in Herne.

